
Familienbeauftragter im Tennisverein

Hintergrund:

Der Verein/Vorstand will den Tennissport familienfreundlich ausrichten. Mit dem Ziel einer positiven Mitgliederentwicklung soll das Dienstleistungsangebot nach einem neuen Leitmotiv ausgerichtet werden: „der TC ist ein familienfreundlicher Tennisverein“.

Ziel:

Es ist eine Person zu benennen, die für die Entwicklung und Durchführung von familienfreundlichen Angeboten verantwortlich ist. Ein Familienbeauftragter sollte im Vereinsvorstand Mitbestimmungsrechte und Entscheidungsbefugnis haben. Zur Umsetzung von Ideen und Angeboten zum Familien-sport ist ein Budget von 5-10% festzulegen.

Aufgaben eines Familienbeauftragten:

1. Familienaward (Ehrung der sportlichsten oder ehrenamtlichsten Familie im Verein)
2. Bildung von Ausschüssen (Eltern, Jugend zur Unterstützung und Durchführung des Leitmotivs)
3. Entwicklung von Angeboten zur Mitgliederbindung
4. Entwicklung von Angeboten zur Mitgliedergewinnung
5. Budgetverantwortung
6. Analyse der einzelnen Maßnahmen (Aufwand/Ertrag)

Inhalte einer familienfreundlichen Ausrichtung

1. Personelle Benennung eines Familienbeauftragten
2. Prämierung von Familien
3. Angebote zu Mitgliederbindung (sportlich, gesellig, außerhalb des Vereins)
4. Angebote zur Mitgliedergewinnung (Tagesveranstaltungen, regelmäßige Termine, Kooperationen, Camps, Wochenende/Feiertage)

Personal (Wer macht wann, was und wo?)

Die Ausschüsse planen und organisieren die Angebote. 2-3 Personen kümmern sich um die Durchführung der einzelnen Maßnahmen. Alle handelnden und verantwortlichen Personen sollten einbezogen werden:

1. Vereinsvorstand
2. Trainer
3. Pressewart
4. Kassenwart

Finanzen

Das Budget sollte eindeutig den jeweiligen Angeboten und Maßnahmen zugeordnet werden. Nur so gelingt eine entsprechende Kontrolle und Analyse der Ergebnisse.

Marketing (Wie präsentiert der Verein seine Angebote in der Öffentlichkeit nach innen und außen)

1. **Nach innen:** Anschreiben an die Mitglieder, Info am Vereinsbrett, Homepage/E-Mail/SMS
2. **Nach außen:** Plakate, Flyer, Gutscheinkaktionen, regionale Presse, Mitgliederwerben Nicht-mitglieder

Kontrolle / Analyse

Haben wir es geschafft unser Ziel zu erreichen, 10 neue Familien?

Wie gelingt uns die Integration der neuen Familien, damit sie dem Verein auch noch nach 1-2 Jahren erhalten bleiben?

BTV (Wie unterstützt der Verband die Familienbeauftragten?)

1. Stellenbeschreibungen für handelnde Personen/Ausschüsse
2. Beschreibung der Programminhalte zu den Aktionen und Angeboten zur Mitgliedergewinnung und -bindung
3. Werbemittel: Plakate und Flyer
4. Kommunikation in Bayern (Homepage, Newsletter, Presseverteiler, Sponsoren, Partner)
5. Seminare und Fortbildungen
6. Beispiel für eine Saisonplanung von Vereinen unterschiedlicher Größenordnung